die börse

WOHNEN

IN DER POLITIK

WUPPERTAL ZIEHT INS SCHAUSPIELHAUS

07. – 29. MÄRZ

Wohnen in der Politik

Wir ziehen im März 2020 drei Wochen in das Schauspielhaus – zusammen mit Ihnen, Dir, Euch, uns allen. Dafür richten wir eine Wohngemeinschaft ein.

In Wuppertals offener Wohngemeinschaft sprechen wir am Küchentisch über Wuppertal, Politik und Zusammenleben. Drei Wochen lang werden wir in die kommunalpolitische Atmosphäre der Stadtbezirke, ihrer Menschen, ihrer politischen Vertreterinnen und Vertreter und ihrer tragenden Zivilgesellschaft einziehen.

Wir wohnen in der Politik! Denn Wohnen ist größer als das eigene Wohnzimmer und Politik ist näher als Berlin. Wir freuen uns auf spannende drei Wochen und alle Besucherinnen und Besucher!

Gefördert durch:

NRW LANDESBÜRO FREIE DARSTELLENDE KÜNSTE

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

FONDS SOZIOKULTUR

STADT WUPPERTAL

Stadtsparkasse Wuppertal

Dienstag bis Sonntag – 08. bis 28. März
14:00 – 22:00

AUSSTELLUNG: WUPPERTALS OFFENE WG

Wuppertal und seine Bezirke werden in einer künstlerischen WG präsentiert – dabei entstehen zehn Bezirkszimmer. Diese sind eingerichtet mit Möbeln und verschiedenen Geschichten aus den Bezirken. Auf anekdotische Weise wird hier vom Wohnen in Wuppertal erzählt, vom Alltag der Menschen, wie auch von der alltäglichen Wechselwirkung von individuellem Wohnen und kollektiver Politik. Die Ausstellung will dabei kein repräsentatives Bild der Stadt entwerfen, sondern exemplarisch vorführen, was es heißen kann, in der Politik zu wohnen.

PROGRAMM

07. – 29. März

Veranstaltungsort
Schauspielhaus
Bundesallee 260, 42103 Wuppertal

Teilnahme
kostenfrei & spontan
solange es Plätze gibt

Weitere Informationen zum Programm
wohnen-in-der-politik.de/programm

AUFTAKT

Samstag, 07. März

19:30 **ERÖFFNUNG: DIE BRETTER, DIE DIE STADT BEDEUTEN**
Performance

Sonntag, 08. März

15:00 **KUCHEN UND PINNCHEN**
Einzug der Initiativen und Bürgervereine

20:15 **TATORT GUCKEN**
Public Viewing

WOCHE 1

Dienstag, 10. März

18:00 **DER JUGENDRAT TAGT STADT WUPPERTAL**
Öffentliche Sitzung

Mittwoch, 11. März

19:30 **TOBI ROSSWOG: GELDFREIER LEBEN**
WG-Führung & Tischgespräch

Donnerstag, 12. März

19:30 **PUBLIC INTEREST DESIGN: KARLSPLATZ 24/7**
WG-Führung & Tischgespräch

Freitag, 13. März

19:30 **STADT GESTALTEN**
WG-Führung & Tischgespräch

Samstag, 14. März

19:30 **DIE SPIELREGELN DER STADT**
WG-Führung & Tischgespräch

Sonntag, 15. März

20:15 **TATORT GUCKEN**
Public Viewing

WOCHE 2

Dienstag, 17. März

19:30 **DER PROZESS**
PINA BAUSCH ZENTRUM
Jour Fix)) freies netz werk)) kultur

Mittwoch, 18. März

18:00 **BEIRAT BÜRGERBETEILIGUNG**
STADT WUPPERTAL
Öffentliche Sitzung

Donnerstag, 19. März

19:30 **KONFLIKTZONE**
URBANE SICHERHEIT
WG-Führung & Tischgespräch

Freitag, 20. März

18:00 **MITEINANDER IN DER STADT**
WG-Führung & Workshop

Samstag, 21. März

19:30 **THE KIOSK-SIDE OF THE CITY**
WG-Führung & Performativer Rundgang

Sonntag, 22. März

20:15 **TATORT GUCKEN**
Public Viewing

WOCHE 3

Dienstag, 24. März

19:30 **ZUKUNFT DENKEN IN (UNTER)BARMEN**

Projektpräsentation & Visionsworkshop

Mittwoch, 25. März

19:30 **KREATIVE ANEIGNUNG ÖFFENTLICHER RÄUME**

Tischgespräch über Grundlagen und Voraussetzungen aus der Freiraumfibel

Donnerstag, 26. März

19:30 **A46 SEI ENDLICH STILL: EINE VERANSTALTUNG FÜR ALLE SINNE**

WG-Führung & Tischgespräch

Freitag, 27. März

19:30 **1.427.680.000,00€ IN 60 MINUTEN**

WG-Führung & Lesung

Samstag, 28. März

19:30 **ABSCHLUSS**

WG-Führung & Tischgespräch

Sonntag, 29. März

11:00 - 17:00 **ALLES MUSS RAUS**

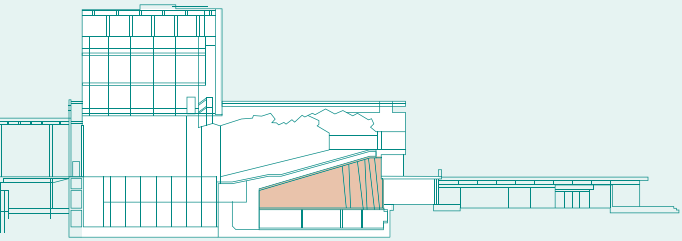
WG-Auflösung

Samstag, 07. März, 19:30

Eröffnung: Die Bretter, die die Stadt bedeuten

Eine Perfomance über Gemein-Orte

Wuppertal zieht ins Schauspielhaus und eröffnet eine Wohngemeinschaft, eine offene Wohnung für Alle. Die zehn Stadtbezirke in Person ihrer Bezirksbürgermeisterinnen und -bürgermeister treffen in einer Performance aufeinander und werden einige Herausforderungen auf den Tisch nageln. Wir reden darüber, wo Gemein-Orte in der Stadt sind. Gemein-Orte die uns alle angehen, die in der Kommunalpolitik aktuell besprochen werden und Herausforderungen bergen.



Täglich – 12. März bis 21. März, 17:00

INTERVENTIONEN: LOKAL POETISCHE EINMISCHUNG

Interventionen im Stadtraum

Im Stadtraum wird Das Kollektiv ZOO an zehn Tagen in je einem Stadtbezirk Wuppertals eine Liste von örtlichen Herausforderungen in Form von performativ-künstlerischen Interventionen bearbeiten. Dafür gehen sie an Gemein-Orte: Orte, des Gemeinwohls und der Gemeinheit, die von den Bezirksvertretungen diskutiert, angepackt und verändert werden sollen.

Veranstaltungsorte:
Der genaue Ort wird tagesaktuell auf unserer Webseite und Facebook angekündigt.

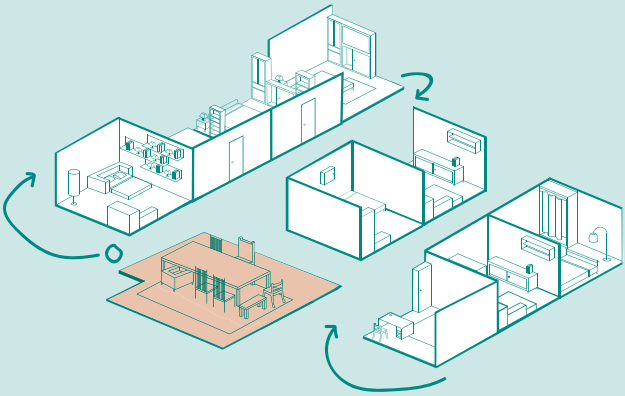
12. März	Vohwinkel
13. März	Barmen
14. März	Uellendahl-Katernberg
15. März	Heckinghausen
16. März	Elberfeld-West
17. März	Langerfeld-Beyenburg
18. März	Ronsdorf
19. März	Cronenberg
20. März	Oberbarmen
21. März	Elberfeld

Samstag, 21. März, 19:30

RUNDGANG: THE KIOSK-SIDE OF THE CITY

Performativer Rundgang

Die Metapher vom ‘einfachen Mann auf der Straße’ wird stets gern in Anspruch genommen und alles mögliche da hineingelegt. Die da oben und die da unten werden in Zeiten des Populismus ständig in Stellung gebracht. Wir sprechen mit Kioskbesitzern und Kioskbesitzerinnen. Mit Menschen also, von denen wir glauben, dass sie sie kennen ‘die einfache Frau auf der Straße’. In einem interaktiven Rundgang durch Wuppertals offene Wohngemeinschaft und ihre zehn Bezirkszimmer gibt es Einblicke in Kommunalpolitik. Es geht um 10 Gemein-Orte in Wuppertal, die im Gerede sind. Es geht um die Kiosk-Side of the City.

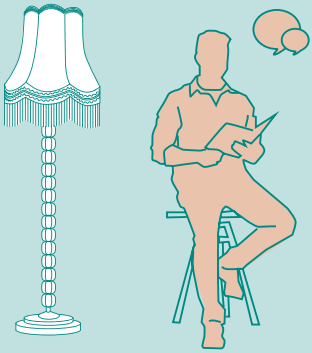


Freitag, 27. März, 19:30

HAUSHALT: 1.427.680.000,00 € IN 60 MINUTEN

Lesung

Man kann nicht über Politik reden, ohne über Geld zu reden. Und deshalb gilt: Wer beim Geld nicht mitsprechen kann, hat auch politisch keine Mitsprache. Nun gilt aber auch: Bürgerinnen und Bürger für den Haushalt zu interessieren, ist schwer. Aber hier wird Politik ganz grundlegend und manifest. In Form einer szenischen Lesung wollen wir das bisweilen dröge Thema anders angehen, informativ und unterhaltend. In fremden Worten über fremdes Geld liest der Oberbürgermeister Andreas Mucke.



Von und mit:

Idee & Konzept: Iris Ebert, Christoph Rodatz, Pierre Smolarski und Dagmar Beilmann
Projektleitung: Dagmar Beilmann
Produktionsleitung: Robert Damaschke

Assistenzen: Tobias Schalk, Lea Schöning
Szenografie Wohnung: Elvine Kamola, Lea Richter
Szenografie Ausstellung: Iris Ebert, Tobias Schalk, Elvine Kamola, Lea Richter
Sammeln von Möbeln & Geschichten: Iris Ebert, Sebastian Rahn, Lea Richter, Sebastian Salanta, Lea Schöning
Aufbauteam: Sophie Brüstler, Anna Frerichs, Lennart Kurth, Markus Mikolajczak, Timocin Uzun
Technische Leitung: Sina Kohn
Technik: Thomas Wissemann, Alex Grigoryan
Video- und Fotodokumentation: Sebastian Salanta
Pressefotos: Konstantin Koewius
Pressearbeit: Heike Müller-Buchbender
Social Media: Laura Schenk

Großen Dank an alle, die uns Möbel, andere Einrichtungsgegenstände und Anekdoten aus dem Stadtbezirk für die Ausstellung gegeben haben.

INFORMATION

ORT
SCHAUSPIELHAUS
BUNDESALLEE 260

VERANSTALTER
DIE BÖRSE
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

info@wohnen-in-der-politik.de
www.wohnen-in-der-politik.de
@wohnenInDerPolitik